



Worum geht es?

Analog zur Addition und Subtraktion von Einern (z.B. $3 + 4 = 7$; $5 - 2 = 3$) werden Zehner addiert bzw. subtrahiert (3 Zehner + 4 Zehner = 7 Zehner; 5 Zehner – 2 Zehner = 3 Zehner). Entscheidend ist, dass die Kinder dabei wissen, dass 3 Zehner gleichbedeutend sind mit 30 Einern. 3 Zehner + 4 Zehner = 7 Zehner ist also gleichbedeutend mit $30 + 40 = 70$. Das Anhängsel „zig“ bedeutet „Zehner“!



Worauf ist zu achten?

Ein mechanisches Anhängen einer 0 an das Ergebnis der Aufgabe $3 + 4 = 7$ ist keine sinnvolle Hilfestellung für das Lösen von Aufgaben mit ganzen Zehnerzahlen, wenn das Stellenwertverständnis fehlt. Nur wenn das Kind verstanden hat, dass 3 Zehner für die Zahl 30 oder 4 Zehner für die Zahl 40 stehen, ist das entsprechende Aufgabenverständnis vorhanden.



Wie kommt die Handlung in den Kopf?

Die Übung wird nun ohne Material ausgeführt. Die Kinder beschreiben dabei ihre Gedanken zunächst ausführlich: „Wenn ich von 5 Zehnern 3 Zehner wegnehme, dann bleiben noch 2 Zehner, also 20 Einer, übrig“. Eine anschließende sprachliche Verkürzung ist sinnvoll: 5 Zehner minus 3 Zehner ergibt 2 Zehner, also 20 Einer.